



Bürgerbeteiligung als Chance!
Investition in ein Bürgerwindrad lässt alle Anwohner profitieren...

Windräder im Wald bei Nöthen? auf kommunalen Grundstücken?

Ja! Aber warum? Windkraft ...

- 1. schützt Wald & Natur langfristig,** weil Windräder die Waldkiller Nr. 1, Braunkohle, Steinkohle, Erdgas & Benzin (Erdöl) ersetzen.
- 2. schützt Menschen, unsere Kinder & Enkel,** weil Windräder mithelfen lokal vor Ort die Energiewende bis 100% Klimaneutralität in 2050 zu fördern.
- 3. ist zu 99% naturverträglich,** weil der Platzbedarf und Naturschaden durch 3 Windräder sehr gering, die positive Klimawirkung aber sehr groß ist. (Abb. 2 & 3)
- 4. ist weit genug weg (über 1000 Meter),** Schlagschatten und Schallbelastigung sind kein Faktor in Nöthen oder Hohn, werden aber gutachterlich geprüft. Gute Alternativen für Windkraft in anderen Dörfern gibt es in Münstereifel nicht.
- 5. sichert lokale Wertschöpfung.** Fossil zerstörter Wald führt den Forstbetrieb ins Defizit, eine Stütze des Haushalts bricht weg, Grundsteuern werden erhöht, Leistungen gekürzt. Windräder stützen den Gewerbesteuerzahler & Windkraft-Turbinen-Zulieferer Hammerwerke Erft und damit auch die Stadtkasse!
- 6. wird so oder so gebaut,** wenn nicht auf kommunalem, dann auf privatem Land. Bürger zahlen drauf, weil dann die Stadtkasse leer bleibt.
- 7. wird auch von Touristen akzeptiert,** weil die ihre Reiseentscheidung nach ganz anderen Kriterien treffen und Windräder neutral oder positiv sehen.
- 8. ist gelebte lokale Verantwortung.** Nur 4,5% des Stroms werden bei uns regenerativ produziert, aber 40,7% im Kreis und 45,4% in Deutschland! (Abb.1)
- 9. ist notwendiger Baustein der Energiewende,** weil wir alle regenerativen Technologien (Wasser, Geothermie, Wind, PV, Biomasse) maximal ausreizen müssen, um die 83% fossile Energiewirtschaft zur Begrenzung des Temperatur-Anstieges auf „Null“ zu setzen und Wald wie Natur langfristig zu schützen.
- 10. darf keine Geschmacksfrage sein (...zu hoch?...).** Geschmacksfragen sollen über unsere Energiezukunft entscheiden? Nein! Windräder sind weder Industrieanlagen noch irgendwelche Monster aus Horrorfilmen.
- 11. hat aktuell keine Alternative** außer die fossilen Energieträger und die Atomenergie, welche uns für 1 Mio. Jahre eine „strahlende Zukunft“ beschert!

Bad Münstereifel ist Schlusslicht im Kreis!

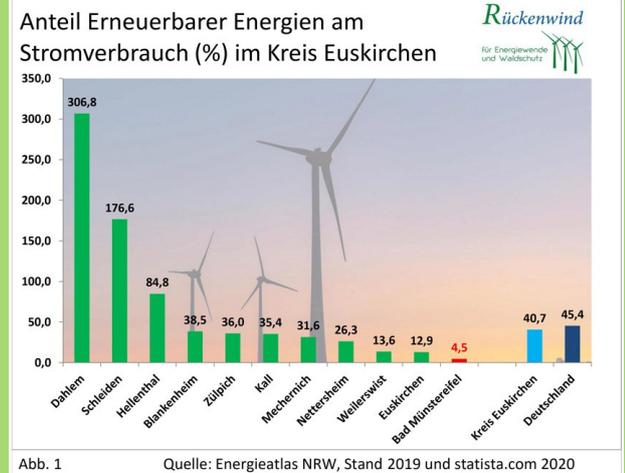


Abb. 1 Quelle: Energieatlas NRW, Stand 2019 und statista.com 2020

CO2-Senkung pro Hektar durch Windräder fast 5000-fach größer als durch Wald...



Abb. 2 Quellen: Umweltbundesamt 2017 & Forstbetrieb Bad Münstereifel 2021

Informieren Sie sich jetzt und jederzeit auf unserer Website www.rueckenwind.info!

Ab dem 20. April liegen die Wahlunterlagen in Ihrem Briefkasten. **Sie können damit sofort im Rathaus wählen**, oder sich zunächst Briefwahlunterlagen schicken lassen und bequem von zu Hause wählen.

Wer Windräder, langfristigen Waldschutz, die Stadtkasse und lokale Energiewende unterstützt, wählt „NEIN“ auf dem Stimmzettel!

Davon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger aller Ortschaften und können zusätzlich in ein Bürgerwindrad investieren.

Fossile Energie ist der Waldkiller, kein Windrad

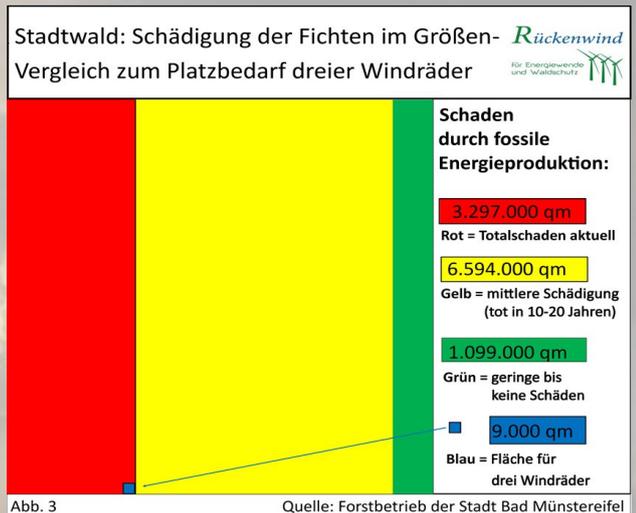


Abb. 3 Quelle: Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel

Daher unser Appell: Ein klares „Nein“ auf dem Stimmzettel, also für Windräder!

Bürgerinitiative „Rückenwind“, www.rueckenwind.info / [instagram.com/rueckenwind.bam](https://www.instagram.com/rueckenwind.bam) / [facebook.com/rueckenwind.bam](https://www.facebook.com/rueckenwind.bam)